



Ausgabe 1 / 2020

#WirBleibenZuhause

Spezial-Newsletter der katholischen Kirche Wolfsburg

INHALT

- Vorwort
- Infos der Kirchengemeinde
- #WirBleibenZuhause
- Tipps für Kids
- Was wir tun können
- Für die Seele

Hallo!

Zunächst einmal und vor allem anderen:

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Kirchengemeinde, hoffen, dass es Ihnen gut geht!

Die Zeiten sind sehr herausfordernd für uns alle, die Situation ist für uns alle neu und ungewohnt, für manche auch durchaus beängstigend.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Deshalb gibt es ab sofort diesen

Newsletter, nicht nur für Familien.

Mit diesem Newsletter wollen wir versuchen, miteinander in Kontakt zu bleiben; wir wollen Ihnen den ein oder anderen guten Gedanken schicken, Hoffnung miteinander teilen – und Ideen, wie man die Zeit zuhause gestalten kann, vor allem mit Kindern.

Gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an andere weiterleiten oder bei uns für andere

bestellen. Dazu reicht eine kurze Nachricht an:

hinz@kirchewolfsburg.de

Unter dieser Email-Adresse können Sie den Newsletter natürlich auch abbestellen, wenn Sie kein Interesse daran haben.

Sollten Sie Ideen oder Wünsche für diesen Newsletter haben, freuen wir uns über eine Nachricht, ebenfalls an o.g. Adresse.

Bleiben Sie gesund!

Infos der Kirchengemeinde

Das kirchliche Leben in unserer Pfarrei wird sich für die Dauer der Corona-Pandemie vollkommen anders gestalten:

Bis auf Weiteres fallen alle Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Gemeinden an allen Kirchorten aus! Die Pfarrheime und Gemeindehäuser sind ebenfalls geschlossen. Bitte informieren Sie bekannte Gemeindeglieder über diese Maßnahme.

Werktags um 18:30 Uhr, samstags um 18:30 Uhr (als Vesper) und sonntags um 10 Uhr finden im Hildesheimer Dom Gottesdienste statt, die auf der Internetseite des

Bistums Hildesheim (www.bistum-hildesheim.de) als Audio-Stream übertragen werden. Der Bischof und die Weihbischöfe feiern dabei im kleinsten Kreise die Eucharistie. Außerdem feiern Kaplan Dehne, Pastor Makinisi und Pastor Manzanza hier bei uns Eucharistiefiern unter Ausschluss der Öffentlichkeit und beten für die Menschen und Gemeinden in unserer Region. Haben Sie ein Gebetsanliegen, dass Sie unseren Priestern anvertrauen wollen, melden Sie sich!

Unsere Pfarrbüros sind geschlossen, aber weiterhin über Telefon und Email erreichbar.

Für Seelsorgegespräche wird ab Sonntag ein **kostenfreies Seelsorgetelefon** angeboten. Dann wird es täglich von 18 – 21 Uhr, sonntags von 9 – 12 Uhr, möglich sein, auf diesem Weg für ein seelsorgliches Gespräch einen pastoralen Mitarbeiter zu erreichen.

Die Nummer des Seelsorgetelefons:

0800 38 44 000

Mehr Informationen und Angeboten finden Sie unter www.kirchewolfsburg.de

#WirBleibenZuhause



In allen sozialen Medien wird von Pflege- und Einsatzkräften verzweifelt dazu aufgerufen: Bleibt bitte Zuhause!

Das geschieht nicht ohne Grund. Während dieser Newsletter entsteht, hat das Bundesland Bayern bereits eine Ausgangssperre verkündet. Niemand trifft leichtfertig solche Entscheidungen, die große Auswirkungen auf die Wirtschaft und das persönliche Leben aller

haben. Doch jetzt ist vor allem ein Ziel wichtig:

Die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Nur so können wir verhindern, dass zu viele schwere Verläufe der Krankheit tödlich enden.

Wenn die Zahlen der Todesfälle gemeldet werden, dann sollten wir uns eins klarmachen: Hinter jeder Zahl steht ein konkreter Mensch, jemand, der Pläne oder Träume hatte, der für andere

lieb und teuer war, jemand, der jetzt schmerzlich vermisst wird.

Wir alle sind jetzt gefragt, das Schlimmste zu verhindern. Also bleiben Sie bitte nach Möglichkeit Zuhause, vermeiden Sie Kontakte, halten Sie Abstand. Das fällt schwer. Aber im Moment gibt es keinen anderen Weg, dieser Krise zu begegnen.

Helfen wir den Einsatzkräften, indem wir Zuhause bleiben.

Tipps für Kids



Film-Tipp!

Liebe Kinder,

auch für Euch ist das keine einfache Zeit. Vielleicht habt Ihr Euch ja erst gefreut, dass keine Schule und keine KiTa mehr ist. Vielleicht habt Ihr aber inzwischen auch schon gemerkt, dass es schnell langweilig werden kann, wenn man seine Freunde und Großeltern nicht treffen kann, nicht auf den Spielplatz darf und das Kino und alles andere auch geschlossen ist.

Vielleicht versteht ihr auch gar nicht, warum das alles wichtig ist und warum ihr Zuhause bleiben sollt. Wenn ihr auf diesen Link klickt, kommt ihr zu einem Film-Clip, der euch das ganz wunderbar erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw>

Einige von euch bereiten sich gerade auf das Fest der Erstkommunion vor. Und eigentlich wollten wir das im Mai ganz groß feiern, Auch da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das ist schon ein bisschen traurig, aber wir versprechen euch: Wir holen das auf jeden Fall nach!

Da wir uns gerade nicht treffen können, fallen natürlich auch unsere Vorbereitungstreffen aus. Wir können also nicht miteinander darüber sprechen, was Erstkommunion eigentlich bedeutet, was wir da eigentlich feiern. Wir können nicht miteinander singen und basteln, keine Jesus-Geschichten hören.

Obwohl – vielleicht können wir das doch! Es gibt eine Filmreihe, die ganz toll erklärt, was wir in der Hl. Messe feiern. Sie heißt „Katholisch für Anfänger“ und hat auch noch ganz viele andere Folgen, die das Anschauen lohnen:

<https://www.youtube.com/watch?v=qj6TDP09LqY>

Wir werden uns außerdem in regelmäßigen Abständen mit Bastelideen und Geschichten bei euch melden. Und wenn wir dann die Krise überstanden haben, sind alle Erstkommunionkinder super auf ihre Feier vorbereitet. Und für alle anderen ist das bestimmt auch spannend. Also: Wir melden uns! Schon in ein paar Tagen.

Was wir tun können

In Zeiten wie diesen fühlen wir uns vielleicht hilflos und ausgeliefert, die Tage Zuhause können lang und einsam werden.

Aber auch, wenn wir uns nicht treffen können, so gibt es doch Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben:

Wir können wieder mehr miteinander telefonieren, Video-Anrufe können ebenfalls helfen. Und wir können füreinander beten.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass unsere Kirchenglocken morgens, mittags und abends läuten? Die Glocken rufen zum sogenannten

Angelus-Gebet, auf deutsch: „Engel des Herrn“. Es hilft, den Tag zu strukturieren und zwischendurch einfach mal durchzuatmen. Lauschen Sie doch einfach mal (gerne auch mit ihren Kindern), ob und wann sie die Glocken hören. Und wenn sie mögen, sprechen sie ein kurzes Gebet, für die Kranken, für die Helfenden, für die Einsamen...

Wir können einander helfen. Gibt es in ihrer Nachbarschaft Menschen, die jetzt Hilfe beim Einkaufen brauchen? Menschen, die einsam und

allein sind? Stecken Sie ihnen doch einfach mal eine aufmunternde Nachricht in den Briefkasten und/oder bieten Sie Hilfe beim Einkaufen an.

Gerade basteln wir an einer Möglichkeit, auch über unsere Homepage miteinander in Kontakt zu bleiben, uns gegenseitig Mut zu machen, unser Leben und unsere Hoffnung miteinander zu teilen. Im nächsten Newsletter in ein paar Tagen werden wir darüber informieren.



**Für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.**

(Stilles Gebet)

**Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

© Martin Conrad, [Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz](#)

Bischof Heiner Wilmer ruft dazu auf, täglich um 21 Uhr alle Kirchenglocken im Bistum für fünf Minuten zu läuten und in dieser Zeit gemeinsam zu beten:

**Gütiger Gott,
Dein Sohn Jesus Christus ist in dieser Zeit ungeahnter Not und Ohnmacht
mit uns auf dem Weg.
Wir danken dir, dass wir deine Gegenwart erfahren,
dass du zu uns sprichst durch dein Wort und uns ermutigst
und dass du die Herzen vieler zur Liebe bewegst.
Dein Heiliger Geist schenke uns Mut, Geduld und Kraft.
Auch wenn wir uns jetzt nicht versammeln können,
lass uns beieinanderbleiben,
damit wir Hoffnung finden für die Zukunft.
Amen.**

*Vorschläge für Gebete
beim Läuten der
Glocken*

Für die Seele

Wie geht
Entschleunigung?

Wir werden jetzt uns jetzt alle daran gewöhnen müssen, dass unser Leben sich zumindest für eine Weile ändert. Das ist eine echte Herausforderung. In dieser Kategorie unseres Newsletters wird es also immer mal wieder Impulse und Gedanken geben, die uns dabei helfen können, nicht verrückt zu werden, auch auf unsere Seelen zu achten, mit der Situation zurecht zu kommen.

Wir sind es gewohnt, alles unter Kontrolle haben zu wollen, dass die Tage angefüllt sind mit Terminen... Das alles wird nun wahrscheinlich anders.

Heute gibt es deshalb eine kleine Geschichte, die viele von ihnen sicher schon kennen. Vielleicht entdecken Sie aber genau

jetzt etwas Neues und Hilfreiches darin:

Ein junger Mann fragt älteren Herrn, warum er so zufrieden und glücklich ist:

Der ältere Herr antwortet: "Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich esse, dann esse ich, wenn ich liebe, dann liebe ich ..."

"Das tue ich auch", antwortete der junge Mann. „Aber was machst Du darüber hinaus?“ fragte er erneut.

Der Herr erwiderte: "Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich ..."

Wieder sagte der junge Mann: "Aber das tue ich doch auch!"

Er aber sagte zu ihm: "Nein – wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel."

Gerade geht ein Video viral, indem heißt es: Ich glaube an das Gute und ich hör damit nicht auf. Wir können etwas schaffen, wenn wir als Menschen das Große und Ganze sehen...

Wenn wir uns daran immer wieder erinnern in den nächsten Wochen, dann überstehen wir das. Gemeinsam.

<https://www.youtube.com/watch?v=tOG6gzkNZV4>

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.kirchewolfsburg.de

An- und Abmeldungen für den Newsletter

Zusenden von Ideen:

Gemeindereferentin Patricia Hinz

hinz@kirchewolfsburg.de